

Sehr geehrte Damen und Herren,

Naturschutz sichert unsere Lebensgrundlagen und ist zugleich eine wichtige Investition in unsere Zukunft.

Neben dem klimaneutralen Umbau von Energiewirtschaft, Infrastruktur, Landnutzung und Industrie ist die Erhaltung der biologischen Vielfalt ein gleichrangiges Ziel. Den Verlust der Biodiversität aufzuhalten, ist unsere wichtigste Aufgabe.

Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir die Menschen im Naturpark dafür begeistern und Maßnahmen für den Biotop- und Artenschutz umsetzen. Darüber werden wir auf unserer Jahrestagung berichten und gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Ich lade Sie herzlich zum

**15. Kleinen Naturschutztag
am Donnerstag, den 23. Februar 2023
von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr**

in das **Stechlinseecenter in Neuglobsow,
Stechlinseestraße 17** ein.

Ich würde mich über Ihre Teilnahme freuen!

Bitte teilen Sie uns auf beiliegendem Vordruck oder per E-Mail **bis zum 16. Februar 2023** mit, ob Sie teilnehmen.

Mit freundlichem Gruß

Dr. Mario Schrumpf
Naturparkleiter

Kontakt:

Naturpark Stechlin-Ruppiner Land
Friedensplatz 9
16775 Stechlin OT Menz
E-Mail: np-stechlin-ruppiner-land@lfu.brandenburg.de
www.stechlin-ruppiner-land-naturpark.de

Ansprechpartnerin:

Silke Oldorff
Tel.: 033082 407-17



Einladung 15. Kleiner Naturschutztag

23. Februar 2023, Neuglobsow



Der Naturpark Stechlin-Ruppiner Land ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnis-gebiete.
www.nationale-naturlandschaften.de



Naturpark
Stechlin-
Ruppiner Land



Programm

8.30 Uhr **Einlass und Begrüßungskaffee**

9.30 Uhr **Aktuelles im Naturpark**, Mario Schruppf, Teamleiter Naturpark Stechlin-Ruppiner Land, Menz

9.40 Uhr **Grundwassereinträge in den Stechlin**, Jörg Lewandowski, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Berlin

10.00 Uhr **Submersvegetation in Klarwasserseen der Mecklenburgischen Seenplatte - Einfluss von Trophie und benthivoren Fischen**, Mascha Peters, Greifswald

10.20 Uhr **Erfassung der Großlibellen als Bioindikatoren an ausgewählten Seen im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land**, Lennart Mross, Berlin

10.40 Uhr **Kaffeepause**

11.10 Uhr **Platz für Solarnutzung - eine multikriterielle Szenarienanalyse für die Region Gransee**, Gesa Geißler, Universität für Bodenkultur (BOKU), Wien

11.30 Uhr **Solaranlagen für den Klima- und Naturschutz**, Björn Ellner, Vorsitzender NABU Brandenburg, Potsdam

12.00 Uhr **Mittagspause** - Kleiner Imbiss wird angeboten – siehe Anmeldeformular

13.00 Uhr **Flora und Fauna an der Dampfmühle**, Bernd Zimmermann, Bürgerinitiative Gudelacksee-Dampfmühle, Lindow

13.20 Uhr **Im Land der Moorwälder - Umsetzungsergebnisse des EU-Life Projektes Feuchtwälder**, Michael Zauft, NaturSchutzFonds Brandenburg, Potsdam

13.40 Uhr **Raum für Entdeckungen - Pilze im Naturpark**, René Jarling, Pilzkundliche Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburg e.V. (PABB), Waldsiedersdorf

14.00 Uhr **Tee- und Kaffeepause**

14.30 Uhr **Starthilfe mit dem Bagger - Revitalisierung von Kleingewässern**, Katrin Quiel, Naturpark Stechlin-Ruppiner Land, Menz

14.50 Uhr **Kleine Wege. Große Erlebnisse. - Katzensprungprojekt 2.0 – Klimaschutzprojekt zur CO₂-Minderung**, Olaf Wolff, Landkreis Ostprignitz-Ruppin in Kooperation mit der Naturparkverwaltung Stechlin-Ruppiner Land, Neuruppin/Stechlin

15.10 Uhr **Natur im Garten - Initiative für artenreiche Gärten**, Martina Grade, Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe Brandenburg, Rühstädt

15.30 Uhr **Resümee und Ende der Veranstaltung**



Der Österreichische Prachtbecherling gehört zu den holzbewohnenden Pilzarten der Laubwälder im Frühjahr. © Wolfgang Linder

Titelbild:

Schlupf eines Vierflecks an der Großen Fuchskuhle © Lennart Mross